

3D-Kunst für alle

Beschreibung

In einer Holzwerkstatt erstellen Schülerinnen und Schülern großformatige Leinwände aus Holz. Diese können künstlerisch mit 3D-Effekten gestaltet werden. Die fertigen Kunstwerke stellen wir an zentralen Plätzen aus.

Indoor

Outdoor

Veranstalter und Beteiligte

Geplant und durchgeführt von der IGS Eschersheim. An diesem Projekt haben Schülerinnen und Schüler gearbeitet mit Unterstützung von Lehrkräften

Gruppengröße	Benötigtes Budget	Dauer
30 - 40	500 - 1.000 €	Längerer Zeitraum

Wie wurde der Bezug zu den Kinderrechten hergestellt?

Die Schülerinnen und Schüler haben sich im Vorfeld Gedanken darüber gemacht, wie das Thema Kinderrechte im Schulalltag sichtbar gemacht werden kann. Den Schülerinnen und Schülern war klar, dass sie Orte schaffen wollen, an denen sie Raum für Austausch, Diskussionen und Begegnung bieten möchten. In diesem Zusammenhang haben die Kinder sich Bilder überlegt, die sie selbst gestaltet haben. Da wir uns speziell mit Artikel 23 beschäftigt haben, sind in unseren Kunstwerken immer wieder Details zu erkennen, die besonders auf diesen Artikel Bezug nehmen.

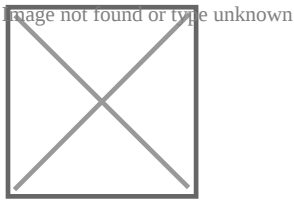
Welches Ziel wurde verfolgt? Wurde das Ziel erreicht? Woran machen Sie das fest?

Die Schülerinnen und Schüler sollten sich zum einen damit beschäftigen, wie Kunstwerke gestalten werden müssen, damit diese als Anregung dienen und man mit anderen in einen Austausch kommt. Die Kinder kamen hierbei auf wirklich großartige und kreative Ideen. Da unser Prozess zur Erstellung mehrerer Kunstwerke etwas länger gedauert hat, haben aber die Schülerinnen und Schüler eine intensive Verbundenheit zu diesem Thema aufbauen können und sind mit sehr viel Engagement an die Sache gegangen. Besonders schön war es zu sehen, dass diese Orte auch wirklich als Treffpunkte für andere Kinder gedient hat. So wurde auch Referate zu diesen Themen genutzt, um sie an diesen Orten vorzutragen. Wir können sagen, dass es durchweg allen Spaß gemacht hat, ein Teil dieses Projektes gewesen zu sein.

Material: Welche Hilfsmittel haben Sie eingesetzt? Buch, Film, Spiel etc.?

Bei unserem Projekt kam viel Material zur Holzbearbeitung zum Einsatz, um die Kunstwerke zu erstellen. Außerdem wurde Bastel- und Büromaterial genutzt, um die Diskussionen und Vorträge zu unterstützen.

Methoden: Wie haben Sie die Aktion umgesetzt?



Die Vorbereitung bzw. die Erschaffung der Kunstwerke hat in mehreren Kleingruppen stattgefunden, die teilweise in der Schulzeit aber auch häufig danach in den Kunsträumen umgesetzt wurden. Nachdem die Kunstwerke ausgestellt wurden, haben mehrere Klassen diese Orte genutzt, um Vorträge und Diskussionen zu Artikel 23 zu führen.

Ablauf: Welche Phasen gab es bei der Aktion?

Zu Beginn beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit der Ideenfindung. Hierbei ging es besonders darum, wie der Artikel 23 in einem Kunstobjekt integriert werden kann. Sobald die Idee gefunden war, ging es um die Umsetzung. Hierfür musste geklärt werden, wieviel Zeit eine solche Umsetzung benötigt, wieviele Kinder daran arbeiten können und welche Materialien benötigt werden. Den theoretischen Einstieg in das Thema haben wir meist über eine Diskussionsrunde gewählt oder haben mit Beispielen aus unserem Schulalltag versucht, eine Verbindung herzustellen.

Das hat gut geklappt (War die Methode geeignet? Was muss unbedingt bedacht werden, damit es gelingt?)

Das ganze Projekt, von der Ideenfindung bis zur Umsetzung und der späteren Diskussion, hat allen Teilnehmenden riesen Spaß gemacht. Bei einem solch großen Projekt muss allerdings daran gedacht werden, dass es einen großen zeitlichen Aufwand mit sich bringt. Dies ist kein Projekt, das innerhalb von zwei Tagen umsetzbar ist. Der Vorteil eines zeitlich aufwändigen Projektes, wie bei unserem, liegt aber darin, dass die Schülerinnen und Schüler sich viel verbundener mit dem Thema fühlen und es so auch länger im Kopf bleibt.

Das sollte man vermeiden (Hindernisse und Widrigkeiten?)

Es sollte den Kindern in Kleingruppen gestattet sein, ihr eigenes Kunstwerk zu erschaffen und nicht mit zu vielen an einem Objekt arbeiten. Wer sich auf ein solches Projekt einlässt, muss wissen, dass dies auch eine Menge Zeit in Anspruch nimmt. Ebenso ist es wichtig, genügend Platz, kreative Personen und auch Equipment zu haben um die Ideen umzusetzen

Image not found or type unknown

